



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Avanti**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1993 - 1994; 1996; WS 1997/98; WS 1999/2000; damit  
Ersch. eingest.**

Autonomer Frauenprojektbereich

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31296**

## Autonomer Frauenprojektbereich der Uni-GH Paderborn

Der Frauenprojektbereich besteht seit 1984 und ist eine Initiative von feministisch besonders engagierten Studentinnen. Er verfügt über einen eigenen Raum, den Frauenraum im Treff. Der Projektbereich beschäftigt sich mit frauenfeindlichen Strukturen an der Hochschule, z. B. sexueller Belästigung, geschlechtsspezifischer Benachteiligung im Studium und mit vielen anderen Themen und informiert über Maßnahmen, wie beispielsweise die Förderung von oder Modellprojekte für Frauen.

Weiterhin organisiert der Frauenprojektbereich als Ergänzung zu den Uni-Angeboten eigene Veranstaltungen, z. B. Vorträge, Frauensport- oder Fahrradreparaturkurse und die Frauenfilmreihe.

Darüber hinaus bietet der Frauenprojektbereich im Frauenraum verschiedene Dienstleistungen, wie eine Bibliothek mit Examens- und Diplomarbeiten zu Frauenthemen sowie feministischen Zeitschriften und Büchern an. Auch kann man dort Informationen über entsprechende Veranstaltungen und Frauenaktivitäten in Paderborn oder auch an anderen Universitäten erhalten.

Der Frauenraum steht während des Semesters zu den unten angegebenen Öffnungszeiten allen Frauen zur Verfügung - zum Ausruhen, Lesen, Kaffee-/Teetrinken, Arbeiten, Diskutieren und Kennenlernen. Jede interessierte Frau kann im Frauenprojektbereich mitarbeiten, sich aber auch beraten und informieren lassen.

### Zeiten und Treffen:

Öffnungszeiten des Frauenraums  
(ME 0.204):

Mo-Do: 11.00-14.00 Uhr

Plenum: Mi 13.00-14.00 Uhr  
im Frauenraum

### Kontaktadresse:

Autonomer Frauenprojektbereich  
c/o AstA Universität-GH Paderborn  
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
Tel.: 05251/60-3179  
Fax.: c/o AstA 05251/60-3175  
e-mail: emanzen@asta.uni-paderborn.de

## FilmFrauenFilmFrauenFilm

### DEFA Filme im Wintersemester 1997/98

Film als Provokation und Irritation, als Forum für bestimmte Themen, als Unterhaltung, als Faszination und Witz — das sind die Anstöße für die Auswahl von Filmen über Frauen, die wir zeigen und diskutieren.



Die Regisseurin Evelyn Schmidt mit Kameramann Claus Neumann bei Dreharbeiten (1988)

Wir sind eine Gruppe von filminteressierten Frauen, die in Zusammenarbeit mit dem Autonomen Frauenprojektbereich die FrauenFilmReihe vorbereitet. Jede Frau, die Lust hat, sich intensiver mit „Film“ zu beschäftigen, kann mitreden, zuhören und vorbereiten.

Was war die DEFA? Traumfabrik im Dienste der SED oder Refugium für nachdenkliche Filmbesessene? Ein Ort künstlerischer